

Protokoll

über die 790. öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Rates

am Donnerstag, dem 03.02.2022,

in der Alten Reithalle, Winsener Straße 34g, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Volker Wrigge

Ratsmitglieder

Ratsherr Oliver Arp

Ratsfrau Manuela Bartels

Ratsherr Thomas Beckmann

Ratsherr Dr. Ronald Begemann

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsherr Wilhelm Bostelmann

Ratsherr Karsten Brockmann

bis TOP 31

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsfrau Dörte Ebersbach

Ratsherr Friedhelm Eggers

Ratsherr Harald Garbers

Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler

Ratsfrau Heidrun Horn

Ratsfrau Jesika Jarzina

Ratsherr Birhat Kacar

Ratsherr Reiner Klatt

Ratsfrau Sinja Krahn

Ratsherr Cord Meyer

Ratsfrau Monika Pitschmann

Ratsherr Dirk Pottharst

Ratsfrau Birgit Prill

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsfrau Heidi Schörken

Ratsherr Thorsten Schröder

Ratsherr Prof. Dr. Hans-Jürgen Sternowsky

bis TOP 31

Ratsfrau Silke Teschke

Ratsherr Dr. Andreas von Felde

Ratsherr Jens Wendtland

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsherr Dr. Hans Willenbockel

Ratsherr Christian Peter Wüstenberg

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Ratsherr Otto Elbers

Ratsfrau Angela Hawranke

Stadtwerke Soltau GmbH + Co.KG

Herr Jens Gieselmann

bis TOP 16

Herr Volker Stegen

bis TOP 16

Verwaltung

Herr Bürgermeister Olaf Klang

Herr Andreas Ahlert

Frau Tanja Biedermann

Frau Aline Frieling

Frau Stefanie Hoffmann

Herr Stephan Holldorf

Herr Olaf Hornbostel

Frau Verena Ippich

Frau Diana Köpcke

Frau Stephanie Korn

bis TOP 31

Herr Thomas Körtge

Herr Erster Stadtrat Karsten Lemke

Frau Alice Petrik

Frau Yvonne Prüser

Frau Kerstin Schlote

Frau Nicole von Rosenzweig

Herr Andreas Witt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Öffentlicher Teil

Punkte 1-3: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Wrigge, eröffnet die Sitzung. Er bittet die Anwesenden, sich zu Ehren des verstorbenen ehemaligen Ratsherrn Hans-Jürgen Hoppe von ihren Plätzen zu erheben. Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Wrigge, würdigt das Engagement des Verstorbenen.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Wrigge, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Ratsherr Schielke beantragt, die Einwohnerfragestunde an den Anfang der Tagesordnung zu verlegen.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Wrigge, lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 16.12.2021

Das Protokoll der Sitzung vom 16.12.2021 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 6: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Ratssitzung vom 16.12.2021

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Wrigge, berichtet, dass der Rat in der nichtöffentlichen Sitzung am 16.12.2021 über den Verkauf von zwei Gewerbegrundstücken beschlossen und über Personalangelegenheiten entschieden habe.

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Klang berichtet über den Sachstand der Konzepterstellung zur Anmeldung für das Förderprogramm „Resiliente Innenstadt“. Am 28.01.2022 habe ein „Speed-Dating“ mit verschiedenen Beteiligten stattgefunden, in dem Informationen, Wünsche, Erfahrungen und Ideen gesammelt worden sein. Die Beteiligung sei gut gewesen. Weitere Beteiligungsschritte seien in den nächsten Wochen geplant.

Punkt 8: Berichte aus den Ausschüssen

Ratsherr Schröder berichtet aus den Sitzungen des Finanzausschusses vom 10.01.2022 und 27.01.2022.

Ratsfrau Pitschmann berichtet aus der Sitzung des Sozialausschusses am 11.01.2022.

Ratsfrau Teschke berichtet aus der Sitzung des Schulausschusses am 13.01.2022.

Ratsherr Dr. Willenbockel berichtet aus der Sitzung des Kulturausschusses am 17.01.2022.

Ratsherr Dr. von Felde berichtet aus der Sitzung des Feuerschutzausschusses vom 18.01.2022.

Ratsfrau Cordes berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses vom 20.01.2022.

Herr Bürgermeister Klang berichtet von der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 27.01.2022.

Punkt 9: Einwohnerfragestunde

Eine Anwohnerin der Soldiner Straße berichtet, dass die Kinder in der Soldiner Straße sich nicht auf der Straße aufhalten können, es stünde ihnen lediglich der Gehweg zum Spielen zur Verfügung.

Herr Bürgermeister Klang erklärt, dass in der Straße zulässige 30 km/h gefahren werden dürften. Die Ausweisung einer verkehrsberuhigten Zone würde einen Komplettumbau der Straße erfordern.

Frau ____ erklärt, dass die Soltauer Kindergartengebühren-Satzung die Gebühren nur nach unten und nicht nach oben staffeln würde. Sie fragt, ob das eine Gebührenerhebung im Sinne der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit sei.

Herr Bürgermeister Klang erklärt, dass hierzu eine Erläuterung bei dem Tagesordnungspunkt erfolgen würde.

Punkt 10: Feststellung der Besetzung des Verwaltungsausschusses, Bauausschusses, Feuerschutzausschusses und Kulturausschusses
Vorlage: 0009/2022

Ratsherr Garbers erklärt, dass die Gruppe der Bürgerunion / FDP durch die Änderung ihrer Gruppenstärke die gleiche Anzahl an Mitglieder habe, wie die Fraktion der SPD. Es bestehe Einigkeit, dass die Besetzung der Ausschüsse unverändert fortbestehen solle, lediglich der Sitz der Vertretung der Naturparkregion Lüneburger Heide soll von Herrn Prof. Dr. Sternowsky auf Herrn Dr. Willenbockel übergehen.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Wrigge, lässt über den Beschlussvorschlag mit dieser Ergänzung abstimmen:

Beschluss:

1. Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses gemäß § 75 Abs. 1 in Verbindung mit § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

Ratsherr Dr. Andreas von Felde übernimmt den Sitz von Rats Herrn Friedhelm Eggers.

2. Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung der Ausschüsse gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG fest:

Bauausschuss: Das Grundmandat von Ratsfrau Birgit Prill entfällt.

Feuerschutzausschuss: Rats Herr Friedhelm Eggers übernimmt den Sitz von Rats Herrn Dr. Andreas von Felde.

Kulturausschuss: Ratsfrau Birgit Prill übernimmt den Sitz von Ratsfrau Dörte Ebersbach.

Vertreter der Naturparkregion Lüneburger Heide: Rats Herr Dr. Willenbockel übernimmt den Sitz von Prof. Dr. Sternowsky.

3. Der Rat stellt fest, dass Rats Herr Friedhelm Eggers den Vorsitz des Feuerschutzausschusses von Rats Herrn Dr. Andreas von Felde übernimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

**Punkt 11: Feststellung der Besetzung des Sozialausschusses gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG
Vorlage: 0161/2021**

Beschluss:

Der Rat stellt die Besetzung des Sozialausschusses gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG durch Beschluss wie folgt fest:

a. Herr Torben Brüggemann wird als Vertreter des Stadtelternrates der Kindergärten, Kindertagesstätten und Spielkreise der Stadt Soltau hinzugewähltes Mitglied des Sozialausschusses.

b. Herr Torsten Kruse wird als Vertreter des Stadtelternrates der Kindergärten, Kindertagesstätten und Spielkreise der Stadt Soltau stellvertretendes hinzugewähltes Mitglied des Sozialausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 12: Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung
Vorlage: 0001/2022**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 13: Kommanditistenversammlung und Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH; Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: 0002/2022**

Beschluss:

1. Die Stadt Soltau wird in der Kommanditistenversammlung und der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH durch Herrn Bürgermeister Klang vertreten.

2. Herr Bürgermeister Klang wird beauftragt, in der Kommanditistenversammlung und in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH, die unter Verzicht auf die Einhaltung aller Form- und Fristvorschriften abgehalten werden, wie folgt abzustimmen:

Herrn Dr. Claus-Jürgen Bruhn wird für seine Geschäftsführertätigkeit für das am 31.

Dezember 2020 endende Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 14: Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG; Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: 0003/2022**

Beschluss:

1. Die Stadt Soltau wird in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG durch Herrn Bürgermeister Klang vertreten.
2. Herr Bürgermeister Klang wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG wie folgt abzustimmen:

Der Geschäftsführung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 15: Vorbereitung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG, Wirtschaftsplan 2022
Vorlage: 0004/2022**

Der neue Geschäftsführer der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG, Herr Gieselmann, stellt sich kurz vor. Er erläutert den Investitions-, Finanz- und Erfolgsplan und beantwortet Fragen der Ratsmitglieder. Insbesondere erklärt er in Hinblick auf die Kundenwanderungsbewegungen aufgrund des Ausfalls einiger Strom- und Gasanbieter, dass es bei den Stadtwerken keine Gebührenunterschiede zwischen den Bestands- und den Neukunden gebe.

Beschluss:

- a.) Herr Bürgermeister Klang vertritt die Stadt Soltau bei der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG.
- b.) Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG aufgestellte Wirtschaftsplan 2022, bestehend aus dem Investitionsplan (der mit einem Betrag von 6.033.000,00 € abschließt), dem Finanzplan und dem Erfolgsplan, wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 16: Erweiterung der Wilhelm-Busch-Schule - KIP-II-Mittel
Vorlage: 0155/2021**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Erweiterung der Wilhelm-Busch-Schule und ermächtigt die Verwaltung mit der Abwicklung des Bauvorhabens sowie die erforderlichen Aufträge an die annehmbarsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 17: Erweiterung der Kindertagesstätte Berliner Platz
Vorlage: 0156/2021**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der erforderlichen Maßnahme zur Erweiterung, zum Umbau und zur Ausstattung. Die Verwaltung wird ermächtigt, die damit erforderlichen Aufträge im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 18: Interessenbekundungsverfahren zum Bau und Betrieb von zwei Soltauer Kindertagesstätten
Vorlage: 0160/2021**

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, zwei Interessenbekundungsverfahren zum Bau und Betrieb von Kindertagesstätten in der beigefügten Fassung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 19: Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Soltau über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten Berliner Platz und Stalmanstraße
Vorlage: 0131/2021**

Herr Bürgermeister Klang bedankt sich für die Anregung aus der Einwohnerfragestunde. Die Gebührenstaffelung betreffe nur die Krippenplätze, da die Betreuung Kindergartenkinder gebührenfrei sei.

Ratsherr Wüstenberg beantragt, die Entscheidung über die Änderung der Gebührensatzung zu verschieben um inhaltlich nochmal über die Satzung beraten zu können. Ratsherr Klatt regt im Hinblick auf den Haushalt die Verabschiedung der Satzung an. Ratsherr Grimkowski-Seiler stimmt beiden zu und regt eine Beratung in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses an. Ratsfrau Schörken schließt sich Ratsherrn Klatt

an und schlägt eine Berücksichtigung der Anregung zur Gebührenstaffelung für die nächste Änderung der Satzung vor.

Ratsherr Wüstenberg stellt fest, dass der Vorschlag zu einer Erhöhung der Gebühren führen würde und der Haushalt nicht belastet würde.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden, Ratsherrn Wrigge, erklärt Herr Holldorf, dass ohne eine gültige Satzung keine Gebühren erhoben werden können.

Ratsherr Wüstenberg zieht seinen Antrag auf eine Verschiebung der Beratung zurück.

Frau ____ möchte eine zweite Frage zur Einwohnerfragestunde gemäß Geschäftsordnung stellen.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Wrigge, lehnt dieses ab, da die Einwohnerfragestunde geschlossen sei und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

- a) Der Kalkulationszeitraum für die Kindertagesstätten Berliner Platz und Stalmanstraße umfasst den Zeitraum vom 01.08.2021 bis zum 31.07.2023.
- b) Der Rat der Stadt Soltau nimmt die Gebührenkalkulation zur Kenntnis und ist mit allen darin aufgeführten Kalkulationsgrundlagen einverstanden.
- c) Die Gebühr für eine Regelbetreuung von 4 Stunden täglich wird auf eine Höhe von unverändert 160 Euro pro Monat festgesetzt. Die übrigen Gebühren, die sich an diesem Gebührensatz orientieren, bleiben ebenfalls unverändert.

Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Soltau über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten Berliner Platz und Stalmanstraße für die Zeit ab 01.08.2022 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 20: Sanierungsmaßnahme der Turnhalle am Schützenplatz Vorlage: 0010/2022

Ratsfrau Schörken regt für die CDU-Fraktion an, in dieser Angelegenheit heute keinen Beschluss zu fassen. Es würden Sporthallen in Soltau fehlen und die Stadt solle Verhandlungen mit dem Landkreis aufnehmen, mit dem Ziel, neue Hallen zu planen. Ratsherr Grimkowski-Seiler stimmt dem für die Gruppe BU/FDP auch im Hinblick auf die ungewissen Baukosten dem Vorschlag von Ratsfrau Schörken zu und regt an, Alternativen zu prüfen.

Ratsherr Garbers stimmt für die SPD-Fraktion dem Vorschlag ebenfalls zu und bittet um eine Gesamtplanung des Bedarfes an Sporthallen und um eine Aussage zur Restnutzungsdauer der Schützenhalle nach Sanierung. Er bittet um einen Kosten-

vergleich Sanierung vs Neubau und schlägt eine Ortsbesichtigung vor. Außerdem werden noch Informationen zum Bildungszentrum erwartet.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Wrigge, lässt über den Vorschlag abstimmen, heute keine Entscheidung zu treffen.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt, Ja: 27, Nein: 2, Enthaltungen: 4

Punkt 21: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022
Vorlage: 0139/2021

Ratsfrau Schörken (CDU), Ratsherr Garbers (SPD), Ratsherr Schröder (BU/FDP), Ratsherr Wüstenberg (Bündnis 90/Die Grünen) und Ratsherr Schielke (AfD) halten die Haushaltsreden für ihre Fraktionen oder die Gruppe; sie sind dem Protokoll beigefügt.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die Haushaltssatzung 2022 wird in der vorliegenden Fassung erlassen.
2. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird samt Ergebnis- und Finanzhaushalt, den Teilhaushalten, dem Stellen- und Investitionsplan erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 22: Aufstellung von konsolidierten Gesamtabschlüssen für die Jahre 2012 bis 2020
Vorlage: 0165/2021

Beschluss:

Es wird gemäß § 179 Abs. 1 NKomVG darauf verzichtet, konsolidierte Gesamtabschlüsse für die Jahre 2012 bis 2020 aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 23: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2021 Erneuerung des Gebietes der Skateranlage in einem partizipativen Projekt mit Jugendlichen
Vorlage: 0162/2021

Ratsherr Kacar erläutert ausführlich den Antrag. Er kritisiert die nach seiner Einschätzung nicht vorhandene Jugendarbeit der Stadt Soltau. Für die Schaffung von Beteiligungsstrukturen regt er einen runden Tisch an, an dem die Fraktionen der CDU, SPD, BU/FDP und Grünen beteiligt sein sollten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Gebiet der Skateranlage grundsätzlich zu erneuern. Die Verwaltung wird aufgefordert, diese Erneuerung in einem partizipativen Prozess durch Jugendliche und junge Menschen in Soltau durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 24: Antrag der AfD-Fraktion vom 07.07.2021 auf Anlage eines Badesees im Stadtgebiet
Vorlage: 0086/2021/1**

Ratsfrau Horn erläutert den Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, weiter nach einem geeigneten Standort für einen Badensee zu suchen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 21, Nein: 10, Enthaltungen: 2

**Punkt 25: Antrag der AfD-Fraktion vom 07.07.2021 auf Kostenübernahme der Stadt Soltau für ein(en) Blühstreifen / Blühfeld im Kuhbachtal
Vorlage: 0085/2021/1**

Ratsfrau Horn erläutert den Antrag.

Beschluss:

Die Stadt Soltau übernimmt für einen Blühstreifen/-feld im Kuhbachtal die Kosten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 9, Nein: 22, Enthaltungen: 2

**Punkt 26: Antrag der AfD-Fraktion zur Umgestaltung der Soldiner Straße in Soltau zur verkehrsberuhigten Zone
Vorlage: 0119/2021/1**

Ratsfrau Horn erläutert den Antrag. Sie bemängelt den Umgang mit den Anwohnern. Die Soldiner Straße würde als Schleichweg zur Carl-Benz-Straße genutzt und Ratsfrau Horn fragt, ob diese aufrecht erhalten bleibt.

Ratsherr Klatt erklärt, dass aufgrund der vielen parkenden Autos nur langsam gefahren werden kann und eine Verkehrsberuhigung bereits bestehen würde.

Beschluss:

Die Soldiner Straße soll familien- und kindgerecht unter Berücksichtigung der Wünsche der Anwohner umgestaltet werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 3, Nein: 26, Enthaltungen: 4

Punkt 27: Antrag CDU Fraktion vom 12.11.2021 - Maßnahmen Verbesserung Mobilfunkerreichbarkeit

Vorlage: 0148/2021/1

Ratsherr Wiedemann beantragt mit Hinweis auf ein mögliches erhöhtes Krebsrisiko im direkten Umfeld von Mobilfunkmasten einen Mindestabstand von 700 m für Kindertagesstätten.

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Möglichkeiten im Bereich Soltaus bestehen, die Versorgungslücken zu identifizieren und weitere Standorte für die Errichtung von Mobilfunkmasten oder anderer geeigneter technischer Lösungen zu fördern, die eine verbesserte Mobilfunkerreichbarkeit für die Bewohner Soltaus und auch deren Wirtschaftsbetriebe schafft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Mobilfunkmasten sollen einen Mindestabstand von 700 m zu Kindertagesstätten halten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 10, Nein: 16, Enthaltungen: 5

Punkt 28: Antrag der Gruppe BU / FDP vom 08.01.2022 zur Aufzeichnung aller öffentlichen Sitzungen; Überweisung in einen Fachausschuss

Vorlage: 0007/2022

Ratsfrau Schörken stellt fest, dass für den Antrag eine Beratung im Finanzausschuss beantragt worden sei, sie beantrage eine Überweisung in den Verwaltungsausschuss.

Ratsherr Schröder wünscht eine öffentliche Beratung des Antrages. Seines Erachtens komme nur der Finanzausschuss in Frage.

Ratsherr Klatt schlägt eine Beratung im Sozialausschuss vor, sofern eine öffentliche Beratung stattfinden solle.

Ratsherr Schröder ist auch mit einer Beratung im Sozialausschuss einverstanden und zieht den Antrag für die Beratung im Finanzausschuss zurück.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Wrigge, stellt fest, dass zwei Anträge vorliegen würden, eine Beratung des Antrages im Verwaltungsausschuss oder eine Beratung im Sozialausschuss. Er lässt zuerst über eine Beratung im Verwaltungsausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 14, Nein: 9, Enthaltungen: 10

Damit erübrigt sich eine Abstimmung über die Beratung im Sozialausschuss.

Punkt 29: Beantwortung schriftlicher Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Punkt 30: Anträge, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Grimkowski-Seiler erklärt, viele Hundebesitzer würden sich einen Hundepark wünschen. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob und wo dieses möglich wäre.

Punkt 31: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Wrigge, schließt die öffentliche Sitzung um 20.05 Uhr.